

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für öffentliche Angelegenheiten der Gemeinde Wasbek

am Donnerstag, den 13.02.2025

im Gemeindezentrum, Hauptstraße 37, 24647 Wasbek

<u>Beginn: 19:30 Uhr</u>	<u>Ende: 21:18 Uhr</u>
---------------------------------	-------------------------------

anwesend:

Bürgermeister

Herr Michael Hollerbuhl

Ausschussvorsitzender

Herr Heinrich Kühl

GemeindevertreterInnen

Herr Matthias Gerken
Herr Markus Kühl
(Vertretung für Frau Lea Langer)

Bürgerliche Mitglieder

Frau Birgith Jöhnk
Frau Ulrike Tuskowski

außerdem anwesend

Frau Susanne Brandt
Herr Jan-Patrick Kröger
Herr Jens Osterkamp
Frau Carola Hansen
Herr Lars Jöhnk
14 Einwohner

von der Verwaltung

Frau Frauke Schultz

entschuldigt / abwesend:

Frau Lea Langer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 13.02.2025
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkten
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 10.10.2024
5. Information über die am 10.10.2024 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen
7. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
8. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
9. Beratung über die Anschaffung eines Fahrzeuges
10. Beratung über die Anschaffung eines Sinkkastenreinigers
11. Öffnungszeiten der Öffentlichen Toilette am Mehrgenerationenplatz
12. Verkehrsberuhigung in der Hauptstraße
13. Sachstandsmitteilung zur Umsetzung der Blühwiese und Baumpflanzung
14. Aufforstung kommunaler Flächen
15. Beratung über den Wanderweg im Solarpark
16. Sachstandsmitteilung 825-jähriges Gemeindejubiläum
17. Einwohnerfragestunde II
18. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Ganz besonders begrüßt er Volker Heeschen und Dietmar Walberg, die zum Tagesordnungspunkt 13 geladen sind. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt, da vier ordentliche Ausschussmitglieder und ein Vertretungsmitglied zugegen sind.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 13.02.2025
-----	--

Es wird kein Antrag zur Änderung der Tagesordnung eingebracht.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkten
-----	--

Ohne Beratungsbedarf wird folgender Beschluss zur Abstimmung gegeben.

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 19 – 24 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltung: 0

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 10.10.2024
-----	---

Gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 10.10.2024 werden keine Einwände vorgebracht.

5 .	Information über die am 10.10.2024 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Am 23.05.2024 wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit der Beschluss gefasst, dass der Ausschuss beschließt Maßnahmen für den Katastrophenschutz auf den Weg zu bringen und die Verwaltung beauftragt zu prüfen, was benötigt wird und mit welchen Kosten und Förderungen geplant werden kann.

6 .	Mitteilungen
-----	--------------

Der Ausschussvorsitzende übergibt das Wort an Bürgermeister Hollerbuhl. Dieser begrüßt ebenfalls alle Anwesenden und teilt mit, dass für die geplante Fahrradreparaturstation im März ein Treffen zur weiteren Planung ansteht. Weiter berichtet er, dass das Urnengemeinschaftsgrab in der Herstellung ist und aktuell zwei Spielgeräte auf dem Spielplatz am Mehrgenerationenplatz defekt sind, die Seilbahn zeitnah repariert und der Drehteller für die Instandsetzung übergangsweise demontiert wird. Abschließend gibt er den Hinweis an die GemeindevertreterInnen, dass am 19.06.2025 um 18.00 Uhr ein Besuch von Landrat Sander ansteht.

7 .	Eingaben / Einwohnerfragestunde I
-----	-----------------------------------

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

8 .	Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
-----	--

Lars Jöhnk äußert seine Bedenken zum Andrang am Montagmorgen vor der Arztpraxis. Bürgermeister Hollerbuhl berichtet dazu, dass es aktuell keine räumlichen Änderungsmöglichkeiten gibt und Frau Brandt ergänzt, dass aktuell ein Vordach in der Planung ist.

9 .	Beratung über die Anschaffung eines Fahrzeuges
-----	--

Der Ausschussvorsitzende übergibt das Wort an Bürgermeister Hollerbuhl. Dieser teilt mit, dass bei der Veranstaltung ‚Essen in Gemeinschaft‘ der Wunsch geäußert wurde, dass auch Menschen mit fehlender Mobilität gerne an der Veranstaltung teilnehmen möchten. Daraus entstand die Idee ein Gemeindefahrzeug anzuschaffen, um auch Menschen mit fehlender Mobilität eine Teilnahme ermöglichen zu können. Weiter berichtet er, dass die Krankenpflege Aukrug gGmbH aktuell einen Ford Transit zum Preis von 7.000,00 € veräußern will. Das Fahrzeug ist aus dem Baujahr 2017, hat einen Kilometerstand von 190.000 km und bei rd. 140.000 km einen neuen Motor erhalten. Das Fahrzeug könnte durch ehrenamtlich tätige Personen gefahren und eventuell auch von weiteren Gruppen in der Gemeinde genutzt werden.

Es erfolgt ein Austausch, in der die Idee grundsätzlich großen Zuspruch findet, der Bürgermeister den Auftrag erhält den organisatorischen Ablauf und die haftungstechnischen Fragen zu klären und es wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Anschaffung des Fahrzeuges, Ford Transit, aus dem Baujahr 2017 von der Krankenpflege Aukrug GmbH.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltung: 0

10 .	Beratung über die Anschaffung eines Sinkkastenreinigers
------	---

Der Ausschussvorsitzende übergibt das Wort an Christoph Brandt. Dieser führt die Vorteile von einem Sinkkastenreiniger aus und berichtet von den positiven Erfahrungen mit dem Leihgerät. Bürgermeister Hollerbuhl informiert über einen Vorschlag von Bürgermeister Rehder aus Aukrug die Anschaffungs-, wie auch die Wartungskosten im Verhältnis 70 % (Aukrug) / 30 % (Wasbek) zu teilen. Es wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung eine gemeinsame Anschaffung eines Sinkkastenreinigers mit der Gemeinde Aukrug bei einer Kostenteilung im Verhältnis 70 % (Aukrug) zu 30 % (Wasbek).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

11 .	Öffnungszeiten der Öffentlichen Toilette am Mehrgenerationenplatz
------	---

Der Ausschussvorsitzende leitet in den Tagesordnungspunkt mit den Ausführungen ein, dass die Toilette am Mehrgenerationenplatz aufgearbeitet wurde und nun die Schließzeiten für das elektronische Türschloss festzulegen sind. Nach einem kurzen Austausch wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt die öffentliche Toilette am Mehrgenerationenplatz mit einem automatischen Türschloss in der Zeit von 10.00 Uhr – 21.00 Uhr zu öffnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

12 .	Verkehrsberuhigung in der Hauptstraße
------	---------------------------------------

Der Ausschussvorsitzende übergibt das Wort an Bürgermeister Hollerbuhl. Dieser führt aus, dass erneut ein Gespräch mit einem Mitarbeiter des Kreises RD-ECK und ebenfalls ein Gespräch mit einem Mitarbeiter der Abteilung Straßenverkehrsangelegenheiten der Stadt Neumünster stattgefunden hat. Nach den Gesprächen wäre es möglich, dass das komplette Gemeindegebiet, bis auf die Kreisstraßen, in eine 30 Zone eingerichtet wird.

Es erfolgt ein Austausch über die Bedenken und Sorgen, sowie die eigene Verantwortungs- und Führsorgepflicht und dem einheitlichen Wunsch zur Einrichtung von Tempo 30. Bürgermeister Hollerbuhl macht deutlich, dass auch der ÖPNV zu beteiligen ist und es wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung im Bereich der Hauptstraße, sowie den Straßen Timmasper Weg und Lohweg eine Zone 30 einzurichten. Die Beschlussfassung wird unter Vorbehalt der notwendigen Prüfung gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

13 .	Sachstandsmitteilung zur Umsetzung der Blühwiese und Baumpflanzung
------	--

Der Ausschussvorsitzende nimmt Bezug auf den bereits gefassten Beschluss den hinteren Teil des Friedhofes als Blühwiese anzulegen und berichtet, dass mit Herrn Heeschen (1. Vorsitzende des Renaturierungsvereins Padenstedt e.V.) und Herrn Walberg schon ein intensiver Austausch zu dem Thema stattgefunden hat und übergibt das Wort an die genannten Herren. Herr Walberg führt noch einmal kurz die bisherigen Überlegungen aus, macht deutlich, dass verschiedene Möglichkeiten bestehen und weist auf Fördermöglichkeiten hin. Herr Heeschen erläutert, dass bereits ein Antrag beim Bingo Lotto gestellt wurde, allerdings noch keine Rückmeldung vorliegt. Weiter führt er das weitere Verfahren und die Ziele einer solchen Maßnahme aus.

Alle sprechen ihren Dank für die Unterstützung aus und freuen sich auf die Ergebnisse.

14 .	Aufforstung kommunaler Flächen
------	--------------------------------

Der Ausschussvorsitzende und der Bürgermeister führen mit kurzen Ausführungen in den Tagesordnungspunkt ein. Dabei berichten sie, dass die Firma Willer aus Kiel gemeindeeigene Flächen sucht, die sie auf eigene Kosten aufforsten können. Der Ausschussvorsitzende gibt die Anfrage zur Diskussion und es kommt zu folgender Beschlussfassung:

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Flächen hinterm Schredderplatz und den alten Müllplatz der Firma Willer zur Aufforstung anzubieten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

15 .	Beratung über den Wanderweg im Solarpark
------	--

Der Ausschussvorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein und berichtet, dass der Solarpark im Jahr 2021 in Betrieb genommen wurde und seit letztem Jahr Wildbewegungen in dem Gebiet zu verzeichnen sind. Weiter äußert er Bedenken von Seiten des Jagdvereines zum Wanderweg und berichtet vom Antrag, den er im Namen des 1. Vorsitzenden an die Gemeinde gestellt hat.

Bürgermeister Hollerbuhl berichtet, dass die Gemeindevertretung 2021 den F-Plan und B-Plan beschlossen hat. Weiter führt er aus, dass es mit der Firma Solarwind einen Durchführungsvertrag gibt und macht deutlich, dass sich die Jägerschaft nicht an der Öffentlichkeitsbeteiligung beteiligt hat.

Es erfolgt ein reger Austausch mit der Idee einen Kompromissvorschlag zu finden, der zum Beispiel vorhandene Wege nutzt und diese verbindet. Weiter wird sich über verschiedene Bedenken ausgetauscht.

Es besteht Einigkeit, dass der Antrag vom Jagdverein abgelehnt wird und es einen Wanderweg geben soll, sodass es zur folgenden Beschlussfassung kommt:

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Wanderweg im Solarpark in einer abgewandelten Form zu erschließen, sodass kein neuer Weg geschaffen, sondern dieser an vorhandene Wege um den Solarpark angeschlossen wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

16 .	Sachstandsmitteilung 825-jähriges Gemeindejubiläum
------	--

Der Ausschussvorsitzende berichtet von den bisher stattgefundenen Gesprächen und stellt kurz die Terminplanung und die Idee für einen Jubiläumsbecher vor. Dieser Vorschlag soll bei der weiteren Planung berücksichtigt werden.

17 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

18 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Frau Brandt regt die Integration eines Storchennestes im Dorf an. Dieser Vorschlag wird begrüßt und Bürgermeister Hollerbuhl wird mit der Umsetzung und einer entsprechenden Berichterstattung in der kommenden Sitzung beauftragt.

Zudem äußert sie den Vorschlag eines weiteren neuen Wanderweges und Bürgermeister Hollerbuhl bittet um ein einheitliches Konzept von Wanderwegen in der Gemeinde.

Da keine weiteren Wortbeiträge erfolgen, dankt der Ausschussvorsitzende für die Teilnahme und beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:18 Uhr.

gez. Heinrich Kühl

(Vorsitzender)

gez. Frauke Schultz

(Protokollführerin)